



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0297

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.01.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	08.02.2021	Beratung	öffentlich
Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschuss	09.02.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	22.02.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Auswirkung der Gewerbesteuerhebesatzsenkung auf städtische Gesellschaften
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.12.2020

Anlage/n:

0297 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 · 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 · Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath ,
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die des Finanzausschusses und die des Rates :

Die Stadtverwaltung/der Oberbürgermeister erläutert, ob und welche Summen den einzeln städt. Töchtern/städt. Beteiligungen - AVEA, EVL, WGL, TBL, u.s.w. - im Jahr 2020ff zugute kommen, die aus der drastischen Gewerbesteuerentlastung aller Firmen/ Gesellschaften - Halbierung des Hebesatzes - erwachsen, und ob sie denkt, daraus resultierende Minderausgaben der Töchter/Beteiligungen - z.B. über Gebührensenkungen - auch an die Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben.

Begründung :

Die drastische Gewerbesteuer senkung der Stadt kommt ja nicht nur externen Firmen zugute, sondern auch den städt. Töchtern/ Beteiligungen, so dass auch dort erhebliche Minderausgaben anfallen, die bisher als Teil der Gebühren die Bürgerinnen und Bürger erheblich belasteten.

Es kann ja nicht sein, dass die Firmen, obwohl sie unsere gesamte Infrastruktur - Schulen, Kitas, Straßen, Kultur, etc. - nutzen, mit dieser drastischen Steuersenkung Millionenausgaben vermeiden können, während die Bürgerinnen und Bürger leer ausgehen bzw. sogar diese Steuersenkung zum Nutzen der Firmen auch noch bezahlen.

Karl Schweiger Barbara Trampenau

Leverkusen, den 23.12.2029

i.A. (Erhard T. Schoofs)